



Datenblatt Crayford Cabriolets_Short

www.mini-klassiker.de

Autor: Patrick Stellwag_August 2023



Crayford Cabriolets_Die Short Story

Das Cabriolet von Crayford auf Mini Basis gilt als der älteste erfolgreich vermarktete Umbau seiner Art.

Obwohl bereits am 14.Juni 1963 in einer Vorschau bei Autocar vorgestellt, wurde noch weiter intensiv an Details des Cabriolets gearbeitet und einige weitere Modifikationen vorgenommen, bevor dann Ende des Jahres erste Serienfahrzeuge ausgeliefert werden konnten.



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Crayford Sunshine Cabriolet_Basis Austin 850 Super de Luxe 1966_TC 2017



Das Crayford Mini Sprint Cabriolet, wie der Umbau offiziell hieß, zeichnete sich bei der frühen Version durch ein sauber abgetrenntes Dach incl. der C-Säule aus. Eingeschweisste Verstärkungsbleche am Unterboden gaben dem Fahrzeug die dadurch verlorene Stabilität zurück.

Parallel dazu gab es eine weitere, etwas aufwendigere und auch teurere, sogenannte „Sunshine“ Variante, bei der die hinteren weiterhin ausstellbaren Seitenscheiben mit einem verbleibenden Rest der die Scheiben umgebenden Karosserie bestehen blieb, wobei die C-Säule auch hier entfiel. Bei dieser Variante lag das Verdeck glattflächiger auf und war damit deutlich wasserdichter, als die erste Variante.



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Crayford Sunshine Cabriolet_Basis Austin 850 Super de Luxe 1966_TC 2017

Qualitativ bot Crayford damit sehr ordentliche Produkte an, was sich natürlich auch im Preis niederschlug.

Neupreis: Händler Listenpreis 690,-GBP für den Komplettumbau incl. Neufahrzeug
Händler Listenpreis 129,- GBP für den reinen Umbau
Verdeck-Haube optional für 6,90 GBP Aufpreis erhältlich
Mit einem solchen Umbau geriet damit ein solches Fahrzeug etwa 25% teurer als ein Basis Mini!

Alle damaligen Mini-Typen konnte man sich bei Crayford umbauen lassen, also den Basis Mini, den Cooper und auch Cooper S wie auch die Wolseley und Riley Versionen.



Als Einzelstück wurde auch ein Strandauto mit Jeep-ähnlich offenen Seiten für den Geschäftsführer von Bristol Street Motors für seine Villa in Spanien gefertigt.



@MMCK Archiv_Crayford Convertible Car Club_Beach Car

In den 1970er Jahren kam noch eine zusätzliche viersitzige Variante auf Basis des Mini Clubman, der sogenannten „Clubman Cameo“ hinzu, der durch seine C-Säulen samt fester Heckscheibe deutlich weniger Karosserieverwindungen zeigte.

Zwanzig sogenannte „Surrey Mokes“ fanden ihre Abnehmer hauptsächlich in sonnigen Urlaubsregionen wie Südfrankreich und der Karibik.

In den 80ern entsteht dann als letzte Mini-Cabrio Version der "Carnival", ein (weiterer) Versuch den Mini-Moke zu ersetzen.





Eigenbau-Umbausätze wurden komplett mit Verdeck auch in Deutschland angeboten. Diese Umbauten wurden von Karosserie Fachbetrieben durchgeführt und erhielten beim TÜV eine Einzelabnahme. Ein bekannter Umbau wurde beispielsweise für Willi Bogner gefertigt.

Die heute bekannteste Version ist sicher die für Heinz (Ketchup etc.) gefertigte Sonderserie, bei der 57 Wolseley Hornet (jeweils mit den seitlichen hinteren Seitenscheiben) für ein spezielles Preisausschreiben gefertigt wurden.



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Crayford Heinz Cabriolet_IMM 2019

Es sind die vielen kleinen und feinen Details, die diese Raritäten zu echten Perlen in der Miniwelt machen. Neben einer feinen Detailarbeit beim Umbau begeisterten diese Cabriolets mit wirklich gehobener Grundausstattung.



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Crayford Heinz Cabriolet_IMM 2019



In den 1980ern endet die Produktion nach ca. 800 gefertigten Cabriolets.

Markt:

Vereinfacht formuliert – es gibt keinen Markt, denn alle Fahrzeuge sind in festem Besitz und werden zumeist „unter der Hand“ in vertrauensvolle Hände weitergegeben.

Heutzutage sind diese frühen Crayford-Minis extrem selten.

Gelegentlich taucht eines der Heinz Wolseleys oder Fahrzeuge, die auf Basis eines Umbausatzes entstanden sind am Markt auf. In jedem Fall ist mit hohen Preisen zu rechnen und damit höchste Vorsicht und Einbeziehung von Mini bzw. Crayford Profis geboten, um die Herkunft bestmöglich sicher zu stellen!

Die Qualität des Umbaus, Originalität und Erhaltungszustand sind entscheidend.

Weitere Info unter: <https://www.crayfordconvertibleclub.com/conversions/mini.html>

Gerne unterstützt der MMCK bei etwaigen Fragen zu diesen Cabriolets.

Dieses Datenblatt erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit – ganz im Gegenteil freut sich der MMCK natürlich stets über weitere Ergänzungen, Verbesserungsvorschläge und auch auf weitere Information zu anderen Cabriolets.